



Ausgabe 4 März / April

## Wort des Redakteurs

Hallo liebe Flying Ace Leser, hier haltet ihr nun die vierte Ausgabe in den Händen. Gespickt mit den neuesten Berichten von Terra bis nach Andromeda.

So berichten wir im Politikbereich von der Grenzweltendebatte im Senat, die immer heftiger geführt wird zwischen Embargobefürworter und Embargogegnern.

Im Wirtschaftsteil haben wir dieses mal auch wieder einen Börsenreport zu Verfügung und berichten über die Pläne der Centauri-Bank.

Im Bereich der Forschung haben wir einen Artikel über Ausgrabungen auf Dante und einen Artikel über das Forschungsinstitut von Leto.

Für unserer Sportfans berichten wir Exklusiv von der neuen Saison in der TFL die jüngst ihre Saison gestartet hatte.

Die jüngsten Entwicklungen im Rosenkrieg der Caplers ist auch wieder Schwerpunkt auf unserer Klatsch und Tratsch Seite.

Und zum Schluss erwartet sie ein neuer Bereich im FA, die RL-Ecke dazu aber später mehr.

Viel Spaß wünscht ihnen ihr FA Team

*Franklin Lee, Chefredakteur*

## Inhalt

<b>Blickpunkt TCS Firewall</b>	Seite 2
<b>Blickpunkt TCS Ragnarok</b>	Seite 5
<b>Blickpunkt TCS Pulsar</b>	Seite 6
<b>Blickpunkt TCS Hathor</b>	Seite 7
<b>Weiteres aus der TCN</b>	Seite 8
<b>Politik</b>	Seite 10
<b>Wirtschaft</b>	Seite 10
<b>Forschung</b>	Seite 11
<b>Allgemein</b>	Seite 11
<b>Sport</b>	Seite 12
<b>Fun und Rätsel</b>	Seite 14
<b>Klatsch und Tratsch</b>	Seite 15
<b>Kleinanzeigen und Leserbriefe</b>	Seite 16
<b>RL-Ecke</b>	Seite 17

## Topstories

### **Die Firebirds auf Winternacht**

Die Firebirds sind auf die Raumstation Winternacht verlegt worden. Dort sind die Birds in Kämpfe mit Roboterwesen verwickelt.

Lesen sie weiter auf Seite 2

### **Die Sacred Warriors gegen Verräter**

Die Sacred Warriors sind in Kämpfe mit abtrünnigen Konföderierten geraten. Die TCS Arthurius stellte sich in einer großen Schlacht zwischen Kilrathi und Nihilim auf die Seiten der Käfer.

Lesen sie weiter auf Seite 5

### **Panthers entdecken einen leichten Tiamat**

Die Panthers kämpfen zusammen mit einem neuen GKS der TCN und trafen dabei auf eine Art kleinen Tiamat.

Lesen sie weiter aus Seite 6

### **Fortunes Heaven**

Die Flying Tigers haben einen neuen GF und sind auf Fortunes Heaven gelandet, wo sie es mit den Käfern zu tun bekommen haben.

Lesen sie weiter aus Seite 8

## Blickpunkt



## TCS Firewall

Die Schlacht um Vega

Wie wir im letzten FA berichteten, wurden die Firebirds im Vega System in einen Kampf gegen einen Tiamat und einem Sternentor verwickelt. Nach einem langen Kampf zeichnete sich eine Niederlage für die Birds ab. Doch Verstärkung war Unterwegs.

Nach Verzweifelten Stunden und Tagen, sprangen die: *TCS Pulsar*, *TCS Ragnarok* und *TCS Hathor* in das Vega System und kamen den Birds zu Hilfe. Neuer Mut ging durch die Reihen der Firebirds und sie griffen den Tiamat wieder an, zusammen mit den anderen drei Geschwadern.

Mit frischen Bombern bestückt, hatte der Dreadnought keine Chance gegen die vier Geschwader der TCN. Anflug um Anflug nahmen die Piloten dem Tiamat, Stück für Stück auseinander bis Lt. Phoenix von den Sacred Warriors den letzten und entscheidenden Torpedo auf den Dreadnought abfeuerte und dieser in einer gewaltigen Explosion verging. Jubelschreie gingen darauf über den Funk und Freude zeichnete sich auf den Gesichtern vieler Piloten wieder.

Ihre Aufgabe war allerdings noch nicht beendet: ein Neues Objekt kam langsam aus dem Ereignishorizont des Tores geschlichen. Die Signaturen ließen befürchten, dass ein weiterer Tiamat nach Vega kommen wollte.

Um dies zu verhindern, stürzten sich die Firebirds unter ihrem GF Captain Flame sofort auf die

entdeckten Energiegeneratoren des Sprungtores.

Es ging schneller als man erwartet hatte, nach den Beschuss von nur drei Bombern kam es zu einer Energieüberladung der Generatoren und Kettenreaktion von Explosionen zerriss das Sternentor.

Die TCN hatte diese Schlacht gewonnen, doch zu welchem Preis? Die Käfer haben sich im Vega-Sektor festgesetzt und mehrere Brückenköpfe aufgebaut. Die Firewall ist beinahe Schrott reif und wird für lange Zeit in einem Raumdock verbringen müssen – damit wird die Zahl der aktiven Superträger an der Front um ein weiteres Schiff gesenkt. Und nicht zu vergessen die Verluste an Menschenleben: Piloten wie Rainfire und Raiser werden von ihren Kameraden jetzt schon Vermisst und die vielen anderen Besatzungsmitgliedern der Firewall die in diesem Kampf ihr Leben ließen.

Was bleibt ist das wir einen weiteren Tag überlebt haben und weiter Kämpfen werden um eines Tages den Frieden wiederzufinden.

*Von Lt. Tim Adams  
Kriegsberichterstatter an Bord  
der TCS Firewall*

Roboter greifen an!

Die erste Mission für die Birds sollte nicht lange auf sich warten lassen. Doch nicht versprengte Käfer oder stärkere Truppenverbände aus den Besetzten Systemen der Niphilim sollte der Gegner werden, sondern ein neuer für die Firebirds völlig unbekannter Feind.

Mit einem Alarmstart begann es; die Firebirds starteten und waren überrascht, als ihnen statt Käfer nur einige Schatten gegenüberstanden. Die erste geäußerten Gedanken der Piloten des 173. vermuteten das es sich um getarnte Jäger handeln musste –

besaßen die Käfer etwa Tarnkappenjäger? Die Schatten näherten sich und nahmen gleich mehrere Birds mit einer Art Traktorstrahl gefangen. Gleichzeitig trafen weitere Objekte ein, griffen aber erst nicht ein und hielten vor den Birds und der Firewall einen sicheren Abstand.

Mit den Traktorstrahlen der Shrikes schafften die Birds ihre Kameraden aus den Feindlichen Fangstrahlen zu befreien und schließlich kam es zu einem Kampf mit den unbekanntenen Jägern die nicht getarnt waren.

Der Kampf verlagerte sich von Weltraum bis hin zum Flugdeck der Firewall als einige Maschinen des unbekanntenen Feindes an die Firewall andockten. An Bord der FW stellten sich den Piloten seltsame Roboter entgegen und diese Wesen, die zuvor noch kein Bird gesehen, noch jemals etwas gehört hatte, schienen es auf die Weiblichen Piloten des 173. abgesehen zu haben.



*Bild von einem der Roboter*

Zwar sind die Birds keine Marines aber doch versuchten sie den Feind im Nahkampf aufzuhalten und die gefangenen weiblichen Piloten zu befreien.

Nach dramatischen Minuten gelang es den Birds die Roboter auszuschalten, aber Captain Velvet Iceman wurde bei dem Kampf, durch eine unachtsam eingesetzten Granate schwer verletzt.

*Von Lt. Tim Adams  
Kriegsberichterstatter an Bord  
der TCS Firewall*

## Winternacht

Nach einem wochenlangen Flug erreichte die Firewall endlich das Sol System und dockte am Raumdock an; wo es die nötige Reparaturen erhalten sollte, die wohl über Wochen wenn nicht sogar Monate gehen werden.

Die Firebirds freuten sich auf den Heimaturlaub der ihnen versprochen worden war, aber wie es im Krieg nun mal so ist, können sich Pläne ändern und durch die heikle Lage im Vega-Sektor kam es das der Urlaub für die Birds gestrichen wurde.

Sofort nach dem Andocken der Firewall begaben sich die Birds zu einem Shuttle das sie zur Flottenhauptstation Sol III brachte von wo sie aus mit einem Transportschiff in den Vega-Sektor zurückkehrten.

Nach einem längerem Flug erreichte das 173. die neu errichtete Raumstation Winternacht, in einem Schlüsselsystem zwischen den Sol und Vega-Sektor.

Die Szenen die sich nach Ankunft auf Winternacht ereigneten, waren alles andere als Vorbildhaft. Als einige Piloten, Neulinge wie Veteranen, meinten ihr Geschwader vor Admiral Laffont den Kommandant von Winternacht blamieren zu müssen. Und sich vor dem Admiral aufführten als wären sie Marschalls. Laffont war nicht sehr begeistert davon, genauso wenig wie Captain Barker – in dessen Haut ich in diesem Moment, nicht hätte stecken wollen. Der Admiral bestrafte die Übeltäter sofort und machte Captain Barker seine Meinung über das Geschwader deutlich: Eine Schande für die TCN.

Nachdem sich der Admiral beruhigt hatte, informierte er die Birds über die Lage: Die Roboter waren im Vega-Sektor auf den Vormarsch und suchten einen Weg um in den Sol-Sektor vorzurücken. Da die Raumstation Winternacht Sprungpunkte

zwischen Sol und Vega bewachte, musste man mit Roboter Aktivitäten im System Rechnen.

Die Firebirds wurden auch gleich auf eine Patrouille geschickt, die diesmal von Lt. Delirium geführt wurde. Mehrere Navs und einen Sprungpunkt sollte man nach Roboter absuchen. Jedoch fand man nur wenig, ein Signal das vermutlich von einem GKS gesendet wurde, aber man nicht ausfindig machen konnte und einen Schiffsfriedhof waren alles und blieb für Delirium eine leichte Aufgabe, das 173. zu führen. Nach der Rückkehr des Geschwaders erhielten die Piloten eine schwache Belobigung durch den Admiral, die sichtlich gedämpft ausfiel.

Direkt nach dem Debriefing trug Captain Flame, der sich von seinen Piloten ziemlich blamiert fühlte und auf 180 war, dem Geschwader auf, das Flugdeck zu Putzen.

Hoffen wir das dies Wirkung zeigen wird und die Firebirds lernen was Disziplin und Respekt vor einem Vorgesetzten heißt.

*Von Lt. Tim Adams  
Kriegsberichterstatter an Bord  
der TCS Firewall*

## Von Chimären und Kilrathi

Der nächste Auftrag den die Firebirds erhielten, sollte das auffinden des mysteriösen Großkampfschiffes sein, dessen Signatur man empfangen hatte aber kein Sichtkontakt herstellen konnte. Captain Flame übergab für die Mission das Kommando an Lt. Seldom weiter.

Nach dem Start machte sich das 173. auf, einige Navpunkte abzuflogen, mit der wagen Hoffnung das GKS zu stellen. Der erste Kontakt den sich die Birds gegenüber sahen war allerdings eine Staffel der Roboterwesen.

Ohne lange zu Fackeln gab Seldom den Angriffsbefehl und die Birds stürzten sich Sieges-

cher in den Kampf. Zwei Typen von Jägern konnte das Geschwader ausmachen: einen leichten Jägertyp der nicht stärker als Morays war und der andere Typ war wesentlich stärker und wurde eng von den leichten Jägern gedeckt.

Die Firebirds besiegten die Feindjäger nach einem kurzen Gefecht – nutzten ihre klare Überlegenheit gegenüber den Robotern aus.

Beim nächsten Nav trafen die Birds, wohl eher Zufällig, auf das gesuchte Schiff. Zu allgemeiner Überraschung, wurde das GKS jedoch gerade von einem Bomber angegriffen und zerstört, bevor dies die Birds hätten tun können. Die Scanner und auch die bloßen Augen reichten um erkennen zu können dass das Flugobjekt ein bunter Zusammenbau von verschiedenen Jägern war – einer Chimäre gleich. Der Bomber wurde von einer Frau geflogen die, die Flucht ergriff nach der Zerstörung des GKS.

Die Firebirds folgten dem Bomber und geritten bei der Verfolgung auf eine Staffel von Kilrathijägern. Die Kilrathi, schnitten den TCN Piloten den Weg ab und verhinderten so, die weitere Verfolgung des Bombers. Nach einem Gespräch stellte sich heraus, das die Kilrathi einen Eid auf die Frau geleistet hatten und sie Beschützten.

Um einen Kampf zu vermeiden entschloss sich Seldom die Verfolgung zu beenden und sich mit den Birds zurück.

Auf Winternacht angekommen, zeigte sich im Debriefing das dem Admiral die Frau bekannt war und er wohl Kenntnisse über deren Pläne besaß; klärte die Firebirds aber nicht weiter auf.

Was es mit den Katzen und der Frau in ihrem Chimärenartigen Bomber auf sich hat werden die nächsten Missionen zeigen.

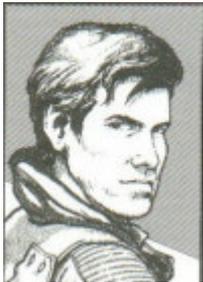
*Von Lt. Tim Adams  
Kriegsberichterstatter an Bord  
der TCS Firewall*

## WERBUNG

### *Der ewige Soldat, Teil 22* *Ryan Antor*

Der neueste Teil des ewigen Soldaten ist in gut sortierten Sim Handelsniederlassungen zu erhalten. Wie die Vorgänger wurde ein normaler Pilot der TCN ausgewählt und er wurde eine Woche lang begleitet, bei diesem Teil handelt es sich jedoch um die Rarität des Jahrhunderts. Den der Held starb einen Tag nach Abschluss der Dreharbeiten nach einer Invasion der Käfer. Preis 25 Credits (fünf für die Witwen der gefallenen Piloten)

### *Hinter der Fassade der TCN* *Ein Interview mit Captain 03* *Patrick „Flame“ Barker*



**Kell:** Herr Barker, erst einmal vielen herzlichen Dank dass Sie sich die Zeit für den Flying Ace genommen haben.

**Flame:** Das ist doch Selbstverständlich.

**Kell:** Sie sind Geschwaderführer der Firebirds auf der TCS Firewall. Was machen die Aufbauarbeiten...gab es Verluste und Opfer?

**Flame:** Tja, wir haben einige Verluste von Piloten hinnehmen müssen, das bleibt leider nicht aus im Krieg.

**Kell:** Konnten Sie Ihre persönlichen Defizite schon kompensieren?

**Flame:** Wir haben eben erst neue Küken von der Akademie erhalten.

**Kell:** Aha, wer wäre das?

**Flame:** Da wäre Lt. Nightwing zu nennen. Unlaut meinen Akten sollte sich auch ein Lt. Bannockburn bei mir melden.

**Kell:** Das klingt viel versprechend, kommen wir zur Ihrer Person. Verraten Sie uns und den Lesern ihr Alter und wo Sie herkommen bitte.

**Flame:** Ich bin 23 Jahre alt und komme aus Sydney, Australien und bin also ein Aussie.

**Kell:** Hat Ihr Rufname Flame eine nähere Bedeutung? Wie kamen Sie zu dem Rufnamen?

**Flame:** Den Namen verdanke ich einem unangenehmen Erlebnis an der Akademie. Es geschah am Ende meines ersten Jahres an der Aka als ich einen Brandunfall erlitt.

**Kell:** Durch eine Übung?

**Flame:** Einer der Simulatoren fing aus unerklärlichen Gründen Feuer. Leider saß ich Unglücklicher in diesem Simulator.

**Kell:** Und da meint man...Simulator-Training wäre harmlos...kamen Sie unbeschadet da raus?

**Flame:** Nein, das Feuer verfieng sich in meiner Uniform und ich brannte halt wie eine Flamme deswegen erhielt ich den Namen.

**Flame:** Die Hälfte meiner Haut ist synthetisch, aber dank der modernen Medizin merkt man davon nichts.

**Kell:** Wirklich ein Wunder der Medizin.

**Flame:** Ja, das ist es.

**Kell:** Glauben Sie an Gott?

**Flame:** Nun ich glaube schon das es dort draußen etwas gibt, das ich als Gott bezeichnen würde.

**Kell:** Gibt es jemanden in Ihrem Leben, der Sie besonders geprägt hat, so eine Art Vorbild?

**Flame:** Mein Onkel Mark, er war selbst Pilot im Kilrathi-Krieg und nahm mich als Kind in seiner alten Rapier auf Rundflüge mit. Das prägte meinen Willen selbst Pilot zu werden.

**Kell:** Wo lebt Ihr Onkel? Fliegt er noch?

**Flame:** Er lebt in Sydney und fliegt nicht mehr für die TCN,

aber er besitzt eine eigene Flugschule.

**Kell:** Haben Sie Hobbies?

**Flame:** Ich spiele gern Saxophon und bin ein leidenschaftlicher Taucher. Wenn Sie einmal die Pracht der Unterwasserwelt des Pazifiks gesehen haben, lässt Sie das kaum mehr los genauso wie das Fliegen.

**Kell:** Welche Ziele haben Sie sich fürs weitere Leben gesetzt?

**Flame:** Nun, ja, meine Ziele sind derzeit darauf gerichtet das Können der Firebirds zu verbessern und aus ihnen einen disziplinierten Haufen zu machen.

**Kell:** Streben Sie möglicherweise eine Laufbahn in der Kommandoebene an?

**Flame:** Hm, als ich vor einen Jahr an die Front kam, hätte ich dies Klar mit nein beantwortet, doch heute will ich es nicht ausschließen. Doch werde ich mich nicht um einen Posten drängen, wenn es kommt dann kommt es.

**Kell:** Was würden Sie tun, wenn morgen der Krieg vorbei wäre?

**Flame:** Erst mal einen langen Urlaub nehmen und dann weiter sehen. Ich könnte mir aber vorstellen weiter bei der TCN zu bleiben.

**Kell:** Als aktiver Pilot?

**Flame:** Ja weiter als Pilot.

**Kell:** Vielleicht als Ausbilder?

**Flame:** An der Akademie als Ausbilder zu arbeiten, würde mich reizen.

**Kell:** Haben Sie vielleicht etwas Neues über den Verbleib ihrer verschwunden Schwester erfahren, die ja auch Pilotin bei der TCN ist?

**Flame:** Hm, die Akten sind weiterhin unter Verschluss und als Top Secret eingestuft.

**Kell:** Aber Sie haben doch mit Sicherheit versucht etwas herauszufinden, oder?

**Flame:** Ja, das habe ich aber was ich herausfinden ist nur wenig und alles lässt vermuten das meine Schwester tot ist.

**Kell:** Hmm, geben Sie die Hoffnung nicht auf, wie ist das Verhältnis zu Ihren Eltern?

**Flame:** Das Verhältnis mit meinen Eltern ist heute ganz gut, ich schicke ihnen Post und sie mir, aber als ich mich bei der TCN meldete, waren sie nicht davon begeistert.

**Kell:** Na, ja, wie die meisten Eltern, denke ich. Eine abschließende Frage: Was geben Sie unseren Lesern mit auf dem Weg?

**Flame:** Sie sollen ihr Bestes geben, so wie unsere Väter und Mütter im Kilrathi-Krieg, dann kann die Menschheit diesen Krieg auch überleben.

**Kell:** Vielen Dank Captain Barker für dieses aufschlussreiche Interview!

von Morgan Kell

## Blickpunkt



### TCS Ragnarok

Nachdem die TCS Ragnarok erfolgreich an der Rettungsoperation im Vega-System teilgenommen hatte und die TCS Firewall mit Hilfe der anderen Träger vor der Übermacht der Nephilim gerettet hatte, ging es im Eiltempo schon wieder zurück in den Kilrah-Sektor um die verbliebene Nephilim-Flotte zu beseitigen und das Geheimnis um ein verräterisches TCN-Schiff zu lüften. Doch nachdem sie aus dem Vega- ins Alcor-System sprangen, mussten sich die Sacred Warriors einer nicht unbedeutenden Anzahl an Feindschiffen stellen. Obwohl die Ragnarok mehrere Treffer einstecken musste, gelang es ihr und den Warriors die Blockade zu durchbrechen, eigentlich wurden die Käfer regelrecht überrannt, und Reise konnte wieder aufgenommen werden.

Angekommen im K'n'Hhra-System musste die Besatzung der Ragnarok feststellen, dass die Kilrathi nur unter schweren Verlusten die Stellung gegen die Käfer halten konnten, nachdem die Ragnarok zur Rettungsmission in den Vega-Sektor aufgebrochen ist. Doch jetzt wieder zurück, beschloss man den Nephilim einen Hiterhalt zu stellen, wenn sie erneut die kilrathischen Stellungen angreifen würden, da die Rückkehr der Ragnarok den feindlichen Kräften nicht bekannt war.

Also eskortierten die Warriors die Ragnarok über einen „Umweg“ zur Schlacht, um den Feinden in den Rücken zu fallen. Auf diesem Weg entdeckten sie auch einen schrecklichen Schiffsfriedhof, den Überresten früherer Schlachten zwischen Kilrathi und Nephilim, sowie einige Patrouillen der Käfer, die jedoch keine Gefahr darstellten.

### Die große Schlacht

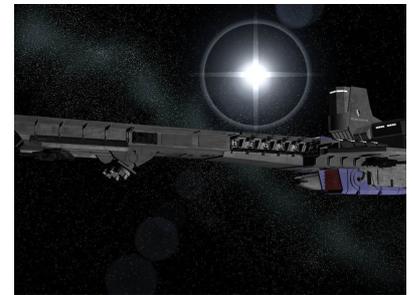
Endlich am Ziel eingetroffen, fanden sich die Warriors in einer wilden Schlacht wieder. Unzählige Großkampfschiffe und Dutzende Jäger auf Seiten der Kilrathi und Nephilim bekämpften sich gegenseitig, mitten drin die TCS Arthurius und ihr Geschwader, die „Knights“, auf Seiten der Nephilim. Die Verräter griffen jedoch nur die Kilrathi an und ignorierten die Warriors.

Die „Heiligen Krieger“ attackierten nun abwechselnd die Käfer und die Knights sowie die Arthurius. Dabei gelang es den Bombern auf Arthurius schwere Schäden anzurichten.

### Untergang der Verräter

Nachdem sich die Schlacht etwas gelichtet hat, passierte wohl etwas womit niemand gerechnet hat. Alle Großkampfschiffe der Nephilim feuerten gemeinsam auf die stark angeschlagene Arthurius und zerstörten den TCN-

Träger vollständig binnen weniger Augenblicke. Es gab keine Überlebenden. Geschockt von dieser Tat der Käfer, kämpften die verbliebenen Knights von nun an, an der Seite der Warriors und den Kilrathi gemeinsam gegen die übrigen Nephilim-Schiffe. Der Feind konnte schließlich in die Flucht geschlagen werden und die wenigen verbliebenen Knights landeten sicher auf der Ragnarok, wo sie von den Sicherheitskräften umgehend in Gewahrsam genommen wurden und bald vor das Kriegsgericht gebracht werden.



TCS Arthurius

### Eine Hiobs-Botschaft

Doch bevor die verräterischen Piloten abgeführt wurden, teilten sie die Koordinaten eines Sternentores der Nephilim mit, welches wohl der Grund für die ständigen Angriffe der Käfer in diesem Teil des Quadranten ist. Sofort machte sich die Ragnarok auf den Weg um das Tor zu zerstören. Die Taktik sah vor einen Angriff aus zwei Seiten durchzuführen. Dabei sollten zwei Marines-Landungsschiffe zum Tor geleitet werden, und die Zwei-Seiten-Taktik sollte die Erfolgswahrscheinlichkeit erhöhen. Dafür musste das Geschwader zweigeteilt werden und der Angriff konnte beginnen. Doch auf dem Geleitweg zum Tor stellten sich auf beiden Angriffsseiten mehrere Gegner in den Weg. Die Warriors hatten arge Probleme mit den Käfern, so mussten die Landungsschiffe einige schwere Treffer einstecken und die ge-

samte Mission geriet dadurch in Gefahr.

### Die zweite große Schlacht

Doch irgendwie schafften es die Warriors die Feinde auszuschalten und die Marines in einem Stück zu dem Tor zu bringen. Doch was sie dort vorfanden war der reinste Horror! Dutzende schwere Nephilim-Jäger und einen Tiamat, der zum Glück durch das Sternentor verschwunden ist. Sofort machten sich die Warriors an die Arbeit, und die hieß erstmal die Schilde der sieben Kühltürme ausschalten. Währenddessen steckten die Marines-Shuttles und die Warriors kräftig ein. Doch die Bomber schafften es ziemlich schnell die Schilde auszuschalten und die Marines landeten auf der Station und begannen die Einrichtung von Feinden leer zuräumen. Im weiteren Verlauf des Gefechtes im All machten es sich die Warriors sehr schwer mit dem übermächtigen Feind und der frischgebackene Major Dust musste seine schwere Wasp aufgeben und katapultierte sich sicher aus dem Wrack heraus. Das nächste Opfer der schweren Angriffe wurde der zweite frischgebackene Major, Brian „Wolverine“ Forrester. Er hatte jedoch weniger Glück und erlitt schwere Verletzungen. Als die Marines mit der Station fertig waren und es deaktiviert haben, befahl der Geschwaderführer sofortigen Rückzug für das gesamte Geschwader. Ab diesem Zeitpunkt überschlugen sich die Ereignisse. Eines der beiden Marines-Landungsschiffe wurde auf dem Rückweg abgeschossen, Lt. Phoenix weigerte sich zurückzuziehen um Cap. Madman bei der Einsammlung von Dust's Rettungskapsel den Rücken zu decken. Darauf eröffneten Lt. Eisi und Lt. Firehunter das Feuer auf Phoenix, der auch nach mehrmaligen Warnungen den Rückzugbefehl nicht befolgte. Währendessen schaffte es Madman die

Rettungskapsel von Dust sicher einzufangen und ein Search & Rescue-Shuttle sammelte die schwer beschädigte Kapsel von Wolverine ein. Kurz vor der Zerstörung von Phoenix' Schiff stoppten Eisi und Firehunter ihre Angriffe auf Befehl des Geschwaderführers und flogen ebenfalls zurück zur Ragnarok. Als alle gelandet waren sprang der Träger aus dem System und hinterließ ein abgeschaltetes Sternentor und einige wenige Jäger der Nephilim zurück. Der schwer verwundete Wolverine wurde umgehend auf die Krankenstation gebracht, die Lieutenants Eisi, Phoenix und Firehunter wurden vorerst unter Arrest gestellt, bis der Vorfall analysiert und geklärt ist. Zum Schluss noch eine gute Nachricht: Major Wolverine ist auf dem Weg der Besserung und schon bald wird er wieder in eine Vampire steigen können und gegen den Feind kämpfen.

*Von unserem Reporter an Bord der TCS Ragnarok*



### Neues von den Panthers Teil 2

Die Black Panthers wurden auch gleich wieder geschockt mit der Auswertung von einer Sonde die sie mitgebracht hatten. Dort zu sehen war wie ein Sprungpunkt sich öffnete ohne das ein Schiff durchkam, sondern es wurde nur ein Energieanstieg angezeigt. Die Bergstation wurde dann durch ein Tachyonenstrahl angegriffen und ein weiterer Sprungpunkt öffnete sich und ein weite-

rer Energiestoß flog zur angeschlagenen Station. Die Aufzeichnungen ergaben noch das sich weitere 15 solcher Tore bei der Station geöffnet hatten und die Station zerstörten.

Auf einmal ertönte ein Signal auf der Pulsar und Captain Asmodis, der die Vertretung für Captain Paladin war, fragte was es sei und es stellte sich raus das sich direkt vor der Pulsar auch so ein Sprungtor öffnete und ein großes Schiff rauskam mit 1600 m Länge und über 680000t Gewicht und eine TCN Erkennung ausstrahlte.

Dieses gewaltige Schiff würde so erklärt: Das Schiff ist die TCS Armageddons Blade, sie ist der neuste Streich der Markswerften. Offiziell handelt es sich um einen leichten Kreuzer im frühen Planungsstadium, Inoffiziell macht dieses Schlachtschiff gerade seine letzten Waffentests und ist in 2 Monaten einsatzbereit. Die Hauptwaffen sind 2 Großkampfschiff Plasmakanonen; die gleichen Kanonen die auch bei den Kraken Shipkillern benutzt werden. Diese Version hat zwar nicht die Stärke und sie lädt auch länger auf aber es sind halt 2 und sie sollen auch gleichzeitig feuern können. Dazu kommen noch 12 Abschussvorrichtungen für Torpedos (3 an jeder Seite) und 2 mal 15 Raketenabschussrohre für den Nahkampf. Als letztes sind noch 8 Schiffsautokanonen mit 1,2m Durchmesser dabei. Alles in allem eine immense Feuerkraft. Zur Abwehr dienen 24 Lasertürme in Vierlingsausstattung, 12 Ionenkanonen und 12 Abschussanlagen zur Torpedoabwehr.

Der Kommandant des Schiffes schuldet Captain Paladin noch einen Gefallen und Hilft der Pulsar mit ein Bisschen Feuerkraft. Nur darf dem Schiff nichts Passieren da keiner Wissen darf das sie Je da war.

Captain Asmodis fährt weiter mit dem Briefing fort und erklärt noch das die Aufzeichnungen

der Energieanstiege aus einem Nachbarsystem kamen.

Nachdem die Black Panther gestartet waren und die TCS Armageddon in Voller Pracht sahen ging es den meisten Black Panthers besser mit so ein Schlachtschiff an der Seite und nicht auf der Gegenseite.

Die Black Panthers und die TCS Armageddon sprangen zusammen zum ersten Navpunkt, also die TCS Armageddon an Nav 1 ankommt feuert sie gleich los und erledigt von dem da wartendem Empfangskomitee gleich 2 Orcs, ein Hydra und einige Jäger.

Danach verschwand die TCS Armageddon wieder und überlässt den Rest den Black Panthers.

Die lassen sich auch nicht lange einladen und Säubern das Nav schnell von Feinden.

Dann aber entdeckten die Black Panthers auf dem Scanner, was laut Computer, eigentlich an Nav2 sein sollte, was sie aber noch gar nicht drauf haben konnten oder das Objekt war so Riesig.



*Shrike der Black Panthers*

Als die Black Panthers an Nav2 ankamen erwartete sie ein 2 Km langes und 1000000T schweres Schiff, was dazu noch die Form eines kleineren Tiamaten hatte und ein paar Begleitjäger.

Der erste Torpedo ging trotz Volltreffer nicht auf die Brücke, sondern zerschellte an den Schilden, also versuchten es die Panthers mit den Schilden. Der Computer rechnete aus das, das Schiff 2 Generatoren besitzen musste.

Während der Angriffe der Black Panthers auf die Schilde des unbekanntes Schiffes, wurde die Pulsar getroffen und musste sich zurückziehen.

Die Black Panthers versuchten immer noch das Unbekannte Schiff zu vernichten, da immer wieder Jäger aus den Buchten starteten und denn Black Panthers stark zusetzten.

Die Schilde und die Startbuchten des Schiffes wurden zerstört und nun versuchten die Black Panthers die Jägerzahl der anderen ein wenig zu verringern, was ihnen aber nicht ganz gelang, nachdem die Black Panthers schon 2 Jäger verloren hatten und die Feinde immer noch in der Überzahl waren wurde ein Taktischer Rückzug angeordnet.

Da die Black Panthers direkt zur Pulsar flogen bereitete diese einen Notsprung vor und sprang sofort, nachdem alle Black Panthers gelandet sind.

Bei der Nachbesprechung war eine angespannte und geladene Atmosphäre und das Missionsziel wurde nicht erreicht, da das unbekanntes Großschiff nicht zerstört wurde und auch nicht genügend Daten darüber gesammelt werden konnten.

\*\*\* ENDE STAFFEL 20 \*\*\*

Verfasst von Reporterin Tawa

## Blickpunkt



**TCS Hathor**

### Fortunes Heaven

Die Tigers haben einen neuen Geschwaderführer erhalten, Major Havoc der Stellvertreter von Major Katana übernahm offiziell das Kommando über die Flying Tigers. Eine Entwicklung

die sich schon lange abgezeichnet hatte, da Major Monssen schon längere Zeit die meisten Aufgaben eines Geschwaderführers übernommen hatte und so Überraschte der Wechsel niemanden. Die Frage die sich wohl die meisten Tigers derzeit stellen werden ist wer der Posten des Stellvertreters übernehmen wird. Major Havoc hat seinen Piloten informiert mögliche Kandidaten erst Testen zu wollen, bevor er eine Entscheidung treffen will. Bis es einen neuen Stelli gibt wird es also noch einige Zeit vergehen.

Kommen wir zu dem Auftrag den die Tigers derzeit ausführen.

Die Tigers befinden zur Zeit auf den Planeten Fortunes Heaven, auf dem vor kurzen eine Militante Gruppe einen Umsturzversuch gestartet hatte. Die Regierung des Planeten konnte dem nichts entgegensetzen und bat die TCN um Hilfe. Diese Schickte die Piloten der Flying Tigers dorthin um die Regierung zu unterstützen.

Da eine Polizeiaktion immer Gefahren barg, mit Zivilisten zusammen zustoßen, erhielten die Tigers bis auf zwei Leichte Wasps nur Arrows für diesen Einsatz zu Verfügung.

Auf den Hinflug zu Fortunes Heaven mussten die Tigers sich auch gleich Kämpfe mit Piraten liefern, die einen Flüchtlingskonvoi Angriffen. Leider konnten die Tigers die Vernichtung eines der Frachter nicht verhindern, doch den Großteil des Konvois wurde gerettet. Es gab viele Tote doch die Überlebenden waren den Tigers sehr, sehr dankbar.

Währenddessen wurde die Hathor von einer Tarnkappe angegriffen und musste das System verlassen.

Auf Fortunes Heaven wurden die Tigers von einem Colonel Slaughter begrüßt und zu Überraschung der Piloten wurden sie nicht wie erwartet auf einen Raumflughafen einquartiert son-

dern in einem Feldlager mitten in einem Wald.

Dann kamen die Käfer, mit einem schweren Angriff und einem riesigen Objekt, näheres ist nicht bekannt, stürmten diese den Planeten. Alle versuche der Planetarenverteidigung und der Tigers die Käfer aufzuhalten schlugen fehl.

Uns ist im Moment nur wenig über die Lage in Fortunes Heaven bekannt, anscheinend haben die Käfer eine neue Waffe eingesetzt und der Planet steht kurz vor dem Tod.

Weiteres in der Nächsten Ausgabe

Von der Redaktion des FA

## Weiteres aus der TCN

### Brainstorming – ein voller Erfolg

Am 03. März 2687 fand für die Reserveeinheiten des Marine-Bataillons 810 eine vierwöchige Auffrischungs- und Kontigentausbildung statt. Die Soldaten waren in einer veralteten TCN-Kaserne im Chevy-Rock auf dem Mars untergebracht.

Die Teilnehmer wurden teils in Simulationen, aber auch im „Feld“ auf diversen Stationen bis zur Leistungsgrenze getrieben.

Auf Station 1 wurden simulierte Nahkämpfe gegen Nephilim-Bodeneinheiten durchgespielt. Hier wurden Schwerpunkte auf die verschiedenen Schwachpunkte der nephilimischen Anatomie gesetzt und wie man mit einfachen Behelfsmitteln maximalen Schaden anrichten kann.

Station 2 beinhaltete das Aufspüren und Vernichten von Minen. Alternativ wurde den Soldaten gezeigt, wie man unbekannte Minen kennzeichnet und absperrt.

Station 3 beinhaltete das schnelle und präzise Absitzen von Shuttles, die nötige Rundumsi-

cherung und die Erkundung des Vorfelds. Die Piloten der Shuttles hatten hier ihren besonderen Spass. Ihnen wurde angewiesen mit maximalem Schub im Steilflug auf dem Testgelände zu landen. Die Insassen hatten teilweise arge Probleme ihre eingenommene Nahrung bei sich zu halten.

Auf Station 5 wurden die sanitären Maßnahmen im Feld wiederholt. Hier wurden professionelle Rollenspieler eingesetzt, die die Verletztengruppe spielen sollten. Die Soldaten waren unter anderem mit Bauchschussverletzungen, Amputationen diverser Gliedmassen und Kopfverletzungen konfrontiert, die sie behelfsmäßig versorgen sollten, bis die Sanitätsmannschaften anrückten.



*Landeshuttle der Marines*

Die zeitaufwendigste Station dieser vier Wochen war Station 6. Hier waren die Soldaten mit Alltagssituationen konfrontiert, die teils live im Feld durchgeführt aber auch computersimuliert durchgespielt wurden. Beispielsweise sollte ein Konvoi überwacht werden, der dann von Piraten angegriffen wurde. Die Piraten wurden wieder von Rollenspielern gespielt, die nach Aussage der Soldaten, die Sache verdammt gut gemacht hatten.

Alles in allem ein runde Sache, der unserer Reserve das nötige Know How vermittelte um im Ernstfall eingreifen zu können.

Von Morgan Kell

### Käfer auf dem Vormarsch!

Nun ist es soweit. Die Käfer sind in Sol und wir werden alle verlieren, die tapferen Krieger der TCN gebe ihr bestes, aber was ist wenn die besten keine Jäger mehr haben zum fliegen. Oder die Jäger keine Piloten? Nach den mir vorliegenden Unterlagen und Berichten hat die TCN schon längere Zeit keine neuen Raumgleiter mehr in die Schlacht geworfen, die letzten Neuerungen waren für die Marines was den Bodenkampf anging. Aber was soll das? Wollen sie die Käfer auf die Erde lassen um sie zu besiegen? Haben wir noch eine Chance, den immer größer werdenden Schatten abzuwerfen? Die Bedrohung ist uns näher als man glauben möchte, wir hörten das die TCN eine Schlacht gewinnt, aber das woanders eine verloren wird stellt den Gewonnenen Kampf in einen, im besten Falle, Ausgleich. Wenn die TCN es schaffen sollte diese Geißel der Menschheit noch zu besiegen, dann ist es einem Wunder gleich. Marines und Piloten sterben täglich an der Front und die Käfer schicken immer wieder eine neue Welle gegen sie, woher nehmen sie diese Unmengen von Truppen. Woher kommt dieser Endgültige, alles vernichtende Hass? Es sind hunderte von Fragen die ich mir stellen könnte, und die einzigste Antwort die ich derzeit sehe...ist der Tod. Wenn die Konföderation gewinnen möchte, so sollte sie sich an alte Verbündete halten oder neue Suchen. Die Kilrathie haben jedoch ihre eigenen Probleme, die Grenzwelten ebenso. Andere Rassen scheinen nicht groß genug zu sein um eine ausreichende Unterstützung darzustellen und wenn ja, so sind sie wie die Shofixties in der falschen Ecke des Universums. Sie halten uns strategischer Weise den Rücken frei und halten sich an einen alten Pakt den sie vor langer Zeit mit einer anderen Rasse geschlossen haben die sie nur die Alten nennen.

Von Dillon Janoschky

Wie wird es enden, haben wir noch Hoffnung, ich wünschte ich wüsste es...

Von Joseph Steiner  
Kriegsberichterstatte

**Akademie auf Hochtouren**

Die Akademie der TCN läuft auf Hochtouren, neue Kadetten werden in immer schneller werden Verfahren ausgebildet und in den Kampf geworfen. Sie stellen die neue Generation der Krieger dar, die älteren Veteranen werden jedoch auch wieder auf die Akademie geschickt um an sogenannten Zusatzkursen ihr Wissen aufzufrischen und zu erneuern. Wird aus diesem Tandem Verfahren eine bessere Abwehr für das Solarsystem oder sogar eine Flotte die Stark genug ist den Krieg zu den Käfern selber zu tragen? Alles was wir jedoch derzeit tun können ist sie auf dem Laufenden zu halten und ihnen zu sagen wie sich die jüngere Generation der Piloten an der Front schlägt.

Von Dillon Janoschky

**Spendenauf**

Jeder weiß glaube ich mittlerweile wie knapp ich dem Tode noch mal entsprungen bin, und dies machte mir eines klar. Ich werde für die WDC (Witwen der Conföderation) Sammlung spenden und ich hoffe sie tun es auch, denken sie an ihre Hinterbliebenen.....und die ihrer Kameraden.

Von Major Brian "Wolverine"  
Forester

**Hauptmann Themereos Danden Gestorben**

Ein weiterer Soldat ist in den wirren des Krieges von uns ge-  
The Flying Ace – No. 4

gangen, aber wieso ist dieser es Wert einen Bericht zu schreiben. Vielleicht gerade weil er ein normaler Soldat war, weil er ein Marine war der wie die Piloten auch sein Leben riskiert hatte. Er war auf dem Planeten Dellafont stationiert und der Kommandant eines kleinen Außenpostens, nach Auskünften einer SWACs Patrouille wurde der gesamte Außenposten dem Erdboden gleichgemacht, aber was hat ihn pulverisiert. Angeblich sollte dieser Außenposten sogar einem Bombardement von Außerhalb standhalten, wie haben die Käfer es geschafft hindurch zu brechen und jene Bastion zu zerstören. Einer Legende der Einheimischen nach soll tief unter der Bastion ein ehemaliger General aus der Zeit der Kilrathiekriege liegen und mit seiner Mannschaft zurück kehren wenn der Planet in Gefahr ist. Ob Legende, Humbug oder Realität, wir halten sie auf dem Laufenden.....

Steiner, Nachrichtenoffizier

**Raketen und Raketen**

Die TCN muss sparen, scheint es, in letzter Zeit wurden einige Raketen abgeschossen die ihre Wirkung scheinbar verfehlten. Sie flogen schräg und trafen nicht den Gegner. Wodran liegt der derzeitige Unsicherheitsfaktor bei den Raketen? Ist es eine neue Technik die Ausprobiert wird, oder ist die alte nun zu überholt und die Käfer haben ein System was die Raketen ablenkt? Es ist noch immer unklar wieso eingestandene Piloten wie (Name vom Verfasser geändert:-) C-Hörnchen und D- Hörnchen eine Fehlerquote von über 50 Prozent haben. Liegt es daran das sie sich zu selbst sicher sind, oder sitzt die Gefahr tiefer, liegt sie an einer unzuverlässigen Technik? Wir halten sie auf dem Laufenden!!!

**Beförderungen**

**Zum 1st Lieutenant:**



Toga „Toga“ Loof  
Xell „Cypher“ Tainer  
Mathias „Gorefind“ Witsch

**Zum Captain (O3):**



Marco „Big Fox“ Arnold  
Chris „Mungo“ Jaeger  
Bruce „Madman“ Maddox  
Rufus „Reverent“ Mislik  
Aidan „Blast Fox“ Pryde  
Tim „Prometheus“ Sparx  
Lance „Maverick“ Rusler  
Miriam „Inferno“ Vanilla

**Zum Major:**



Brian „Wolverine“ Forester  
Daruisz „Dust“ Kraven  
Rick „Havoc“ Monssen  
James „Spawn“ Winslow

**Top Ten der TCN**

Toaster	202
Paladin	161
Maverick	154
Avenger	150
Radio	145
Demon	120
Hawk (a.D.)	116
Kip Dotter	112
Dreamer	101
Devil (KiA)	100



### Grenzweltendebatte im Senat

Im Senat sind heftige Debatten über die derzeitige Grenzweltenpolitik ausgebrochen. Senator Winger von McAuliffe warf dem Senat vor, in der heiklen Lage in der sich die Menschheit befindet einen schweren Fehler zu begehen und forderte alle Senatoren auf das Embargo zu beenden. Unterstützung bekam Senator Winger von mehreren Dutzend anderen Senatsmitgliedern, die wie Winger, in dem Embargo eine Gefahr für die Grenzwelten sowie für die Konföderation sehen.

Die Anti-Grenzwelten Koalition im Senat unter Führung von Senator Wanevski will dagegen fest an den Bestrafungsmaßnahmen gegen die Grenzwelten festhalten.

Die Embargogegner im Senat sind derzeit stark bemüht mehr Senatoren für ihre Position zu gewinnen und eine Abstimmung gegen das Embargo zu erzwingen.

Von Franklin Lee

### Einbusen

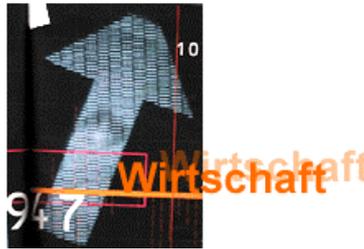
Der Senat der Terranischen Konföderation rechnet mit weiteren Einbusen in der Haushaltskasse. Der Krieg fordert sehr viel von den Steuereinnahmen, die auch in anderen Bereichen dringend gebraucht werden.

Um den Einbusen entgegenzukommen hatte der Senat vor Kurzem ein Programm für Krieganleihen begonnen, aber ob dieses Programm die hohen Kosten des Krieges decken wer-

The Flying Ace – No. 4

den ist fraglich, da die Bevölkerung schon genug an Steuern zahlen muss.

Von Franklin Lee



### Terra Star Börsen Report

Kriegszeiten sind auch immer schwere Zeiten für jeden Anleger: viel Verunsicherung zeichnet sich täglich an der Börse ab und jedes noch so unglaubliche Gerücht wirkt sich sofort auf die Kurse aus. Da hat man es schwer auch nur Prognosen für mehrer Tage zu stellen, aber es gibt Aktien die nicht von dem Kriegsgeschehen abhängig sind, die besonders bei Anlegern bevorzugt werden, die das Risiko scheuen. Diese sind zwar wie jede Aktie auch, nicht vor Kurseinbrüchen gefeit, aber der Überblick über ihren Verlauf zu behalten ist einfacher und Prognosen können sicherer abgegeben werden.

Zu den sicheren Aktien gehören die Sportligen wie die Terran Football League kurz TFL und die Terran Basketball League kurz TBL, die mehr von sportlichen Ereignissen abhängig sind. Vor allem die TFL deren Saison gerade gestartet ist, kann sich mit einem Zuwachs von 3,1% freuen, und auch die TBL die auch hat um 2,3% zugelegt.

Aber nicht nur der Sport konnte zulegen sondern auch die noch recht Junge Hologid Company konnte einen saftigen Kursanstieg verzeichnen, um die 12%. Was auf die Verbesserungen ihrer Aufnahmetechniken zurückzuführen ist.

Alles im allen gibt es auch Positives für die Anleger an der Bör-

se zu berichten und man kann es schon wagen sein Geld zu investieren.

Von Jean Mdabe

### Börsenindex

Douglas Aerosp.	655,38	+2,4%
McCall Ind.	611,75	+1,9%
Sirius Werft Co.	055,66	+1,2%
Terran Journey	051,59	+0,5%
Avalon Space Ind.	068,29	+0,4%
Sun and Star Co.	042,58	-1,2%
Hologid Co.	020,04	+12,0%
Vega Exporte	062,34	-5,8%
Med-Centauri Corp.	095,13	+0,6%
Washington S-C	040,87	-0,3%
Centauri Bank	239,11	+4,4%
Anderson AG	352,15	-1,4%
Earth Clony Corp.	108,13	-1,3%
Japan Alliance AG	240,81	+1,7%
TCN Network	379,76	+0,9%
Buckler and Fetcher	075,85	-1,6%
TFL	304,79	+3,1%
TBL	349,09	+2,3%

### Zusammenarbeit der Banken

Der Vorstand der Centauri Bank gab vor kurzem bekannt, eine engere Zusammenarbeit mit der Terra Bank einzugehen um die Teilweise unterschiedlichen Verfahrensweisen aneinander anzugleichen.

Es ist in der Vergangenheit häufiger vorgekommen das Überweisungen zwischen beiden Banken nicht vorgenommen werden konnten, oder mit ersten Fehlern in der Betragszahl verarbeitet wurden. Dies soll mit der Zusammenarbeit in Zukunft vermieden werden.

Von Jean Mdabe

### Sun and Star Co.



Die Sun und Star Company meldete, das man im ersten Quartal dieses Jahres eine Billiarde Cre-

dits weniger eingenommen habe als noch im Vorjahr, hofft aber dafür mit mehr Gewinnen in den nächsten Quartalen. Die Manager rechnen man mit Einnahmen um die 20 Milliarden Credits und das wäre in etwa die gleiche Größenordnung wie im Jahre 2687.

Von Jean Mdabe



### Neue Ausgrabungsstätte auf Dante

Auf Dante wurde in einem neuen Bergwerksstollen ein technisches Artefakt gefunden, nach ersten Untersuchungen könnte es sich hierbei um ein Relikt aus der Zeit vor der bemannten menschlichen Raumfahrt handeln. Die Technik scheint noch Intakt zu sein, doch liegt es noch im Ungewissen wofür diese Technik überhaupt ist. Nach diesem ersten Fund wurde die Miene erstmals geschlossen und für die Forschungsabteilung freigegeben. Nach den letzten Meldungen scheint man sich sicher zu sein das noch mehrere Objekte auf Dante begraben sind, da das neue Spürgerät weitere Ausschläge gemacht hat. Könnte dies unser Zeichen sein? Das wir eine Hilfe im Kampf gegen die Käfer bekommen?

Pressesprecherin des Forschungsinstitutes von Los Angeles Monica DeVries

### Neue Speichertechniken

Die Holoivid Company entwickelte ein neues Verfahren zur Speicherung von Daten. Mit

The Flying Ace – No. 4

dieser neuen Technik, könne man 10% mehr Daten auf einer Holoivid speichern, so Dean Wickley Pressesprecher der Holoivid Company. Diese neue Entwicklung bescherte der Holoivid Company einen Vorteil gegenüber ihren Konkurrenten.

Von Franklin Lee

### Entwicklung von Heilmitteln

Das Forschungsinstitut von Leto, Arbeitet seit mehr als hundert Jahren an der Entwicklung von Heilmitteln gegen zahlreiche Krankheiten und Seuchen die, die moderne Raumfahrt mit sich bringt. So sind in den letzten Jahren viele neue Arzneien neu auf den Markt gekommen. Besonders zu erwähnen wären da Mittel zur Bekämpfung des Kurasawa-Virus und der Watson-Krankheit die viele Menschen als auch Kilrathi und Firekkaner getötet hat.

Viele weitere Mitteln sollen in den nächsten Jahren auf Markt kommen um weitere von zahlreichen Kankheiten effektiv bekämpfen zu können. Dazu arbeiten fast Tausend Ärzte an dem Institut und laut dem Präsidenten des Institutes soll die Zahl der Forscher um weitere 200 erhöht werden.

Von Franklin Lee

## Allgemeines Allgemeines

### Neues Musical geht an den Start

Das neue Musical von Jimmy Herbert, hatte letzte Woche seine Uhraufführung in New York. Viele Berühmte Gäste waren anwesend und feierten das Musical *All my Stars*.

Die Begeisterung für das Musical war überschwänglich und

alle Gäste waren sich einig das dies ein weiteres gelungenes Meisterwerk von Jimmy Herbert ist.

Anna Capler: „Wahrlich Mr. Herbert hat sich mal wieder übertroffen ein Zeugnis seiner Brillianz“

Demitri Wollencheck: „Grandios, ich bin hin und weg von dieser Inszenierung.“

Erik Lavidia: „Ich bin zwar kein Musical Fan aber dieses Stück fand ich einfach Super.“

Von Franklin Lee

### Charity Konzert

Am 2687.150 wird auf Alpha Centauri eine Charity Konzert für hungernde Kinder in der Grenzwelten stattfinden. Die Veranstalter wollen nicht nur den Kinder in der GWU helfen sondern auch ein Zeichen gegen die Politik der Konföderation gegenüber der GWU setzen.

Von Franklin Lee

WERBUNG

Kaufen sie unsere Aktien



Avalon Space Industries ist einer der Marktführer in der Raumfahrtbranche und unsere Aktien sind immer eine spitzen Investition, sie können bei uns nicht Verlieren sondern nur Gewinnen. Also holen sie sich sofort unsere Aktien. Wir sind ein Garant für gute Aktienkurse.

# Sport

## Terran Football League - TFL

Es ist wieder soweit, der Fußball rollt wieder! Und diesmal soll noch besserer, spannender und unterhaltsamer Fußball geboten werden als in den letzten Jahren.

Die Meisterschaftsfavoriten sind nach wie vor die gleichen: New York Pumas und Boca Juniors Buenos Aires. Doch diesmal wollen die Argentinier die Schale nach drei Fehlversuchen endlich wieder nach Südamerika bringen. Und dafür scheuen sie weder Kosten noch Mühen! Zahlreiche hochkarätige Spieler wurden für die neue Saison verpflichtet, so dass sie mittlerweile eine Bombenmannschaft zusammen haben. Aber wird sie auch funktionieren? Der andere große Favorit ist der Meister der vergangenen zwei Jahre: die New York Pumas, wollen diesmal den Hattrick schaffen, doch mussten sie vor der Saison einige wichtige Abgänge in der Abwehr in Kauf nehmen. Sind sie noch immer stark genug für den Titel?

Einen Geheimfavoriten möchte ich Ihnen noch vorstellen: der Rekordmeister FC Barcelona. Den letzten Titel holten sie vor drei Jahren, danach ging es steil bergab. Durch ein gründliches Sanierungsprogramm und neuen Trainer schafften sie letztes Jahr die Kehrtwende. Wie weit wird es sie diesmal bringen? Wir werden es sehen!

An den Regeln hat sich nichts geändert. Es wird weiterhin einmal alle zwei Wochen gespielt. Alle Teams treten zweimal gegeneinander an, einmal zu Hause, einmal auswärts. Meister wird der Erstplatzierte der Tabelle nach allen 22 Spieltagen. Die ersten drei Mannschaften qualifizieren sich für den interplanetaren „Champion-Pokal“. Die letzten zwei steigen ab.

Mit diesen Worten, viel Erfolg!

### 1. Spieltag - 2687.047

New York	2:0	Paris
Berlin	1:1	Sydney
Shanghai	0:3	Boca Juniors
Barcelona	4:1	Istanbul
Tokyo	0:0	Liverpool
Moskau	1:0	Houston

Der erste Spieltag, die Karten sind neu gemischt und das Unternehmen Meisterschaft kann beginnen. Und die Topfavoriten lassen sich nicht an der Nase rumführen. New York, Boca Juniors und „Barca“ gewinnen ihre Spiele so unverän. Aufsteiger Moskau startet gleich mit einem Sieg in die neue Saison.

Enttäuschung des Tages war die Partie Tokyo Eagles gegen Liverpool '74. Das einzige aufregende an der Nullnummer war der Platzverweis von Harry Wallford von Liverpool nach einer brutalen Grätsche an einem Mitspieler in der Schlussphase der Partie. Er wird voraussichtlich für drei Spiele gesperrt.

### 2. Spieltag – 2687.062

Paris	0:0	Moskau
Houston	0:1	Berlin
Liverpool	1:5	New York
Istanbul	1:1	Tokyo
Boca Juniors	2:2	Barcelona
Sydney	2:0	Shanghai

Was für ein Hammer! 1:5 geht Liverpool im eigenen Stadion gegen die Pumas unter. Damit hatte wohl niemand gerechnet.

Im zweiten Topspiel des Tages trennen sich Boca Juniors und Barcelona 2:2 unentschieden, ein gerechtes Ergebnis in einem turbulenten und spannenden Spiel.

Die Aufsteiger trennen sich in einem erbärmlich schwachen Spiel torlos.

**3. Spieltag – 2687.075**

New York 3:3 Istanbul  
 Shanghai 1:0 Berlin  
 Barcelona 2:0 Sydney  
     Tokyo 0:0 Boca Juniors  
     Moskau 0:1 Liverpool  
 Houston 2:0 Paris

Puh, gerade so schafften die Pumas den 3:3 Ausgleich. In der Nachspielzeit erzielten sie hoch verdient den Ausgleichstreffer, nachdem sie zuvor dreimal durch individuelle Fehler in Rückstand geraten waren. Dabei waren sie die ganze Zeit über die bessere Mannschaft und ließen kaum Torchancen zu. Aber sie werden mit dem einen Punkt gut leben können, da sie die Partie auch leicht verlieren hätten können.

Die Argentinier aus Buenos Aires kamen über ein Remis bei Tokyo nicht hinaus während Barcelona weiter fleißig punktet.

**4. Spieltag – 2687.089**

Berlin 3:0 Paris  
 Liverpool 0:0 Houston  
 Boca Juniors 0:3 New York  
     Sydney 2:0 Tokyo  
 Shanghai 1:4 Barcelona  
 Istanbul 2:1 Moskau

Ein Debakel für Boca Juniors! Im Topspiel der Saison blamierten sie sich vor heimischem Publikum gegen den Erzrivalen aus New York mit 0:3. Damit ist der Titel erstmal in weite Ferne gerückt. Die letzten drei Spiele nicht gewonnen, das muss besser werden.

So wird das nichts! Auch im vierten Spiel in Folge in der Königsklasse gelang es den Parisern nicht, ein Tor zu schießen. Wenn sie die Klasse halten wollen, sollten sie lieber neue Stürmer verpflichten!

Toller Fußball, genau das zelebrieren die Spanier aus Barcelona. Mit einem tollen 4:1 über Shanghai Spirit festigen sie weiter ihre Position hinter dem Meister.

**Tabelle (Stand: 2687.089)**

<u>Platz</u>	<u>Verein</u>	<u>Spiele</u>	<u>Gewonnen</u>	<u>Unentschieden</u>	<u>Verloren</u>	<u>Tordifferenz</u>	<u>Tore</u>	<u>Punkte</u>
1	New York Pumas (M)	4	3	1	0	+9	13:4	10
2	FC Barcelona	4	3	1	0	+8	12:4	10
3	Berliner Freakes	4	2	1	1	+3	5:2	7
4	Heart of Sydney	4	2	1	1	+2	5:3	7
5	Boca Juniors Buenos Aires(Q)	4	1	2	1	0	5:5	5
6	Istanbul FC	4	1	2	1	-2	7:9	5
7	Liverpool 2274	4	1	2	1	-3	2:5	5
8	Houston Cowboys	4	1	1	2	0	2:2	4
9	Torpedo Moskau (N)	4	1	1	2	-1	2:3	4
10	Tokyo Eagels (Q)	4	0	3	1	-2	1:3	3
11	Shanghai Spirit	4	1	0	3	-7	2:9	3
12	FC Paris (N)	4	0	1	3	-7	0:7	1



# Fun und Rätsel

## Witze

Fragt der Eine: "Hast du eigentlich schon mal Windows durchgespielt?"  
Antwortet der Andere: "Leider nein, ich bin immer im ersten Level abgestürzt!"

---

Die kleine Susi fragt ihren Vater: "Du Papi, was ist eigentlich Vakuum?"  
Der Vater antwortet: "Im Moment fällt es mir nicht ein, aber ich hab' s im kopf."

---

Bill Gates wird demnächst in "Wetten dass?" auftreten.  
Er will 8 von 10 Win95-Fehlern an den Wutausbrüchen der Anwender erkennen.

---

Professor sitzt in der Mensa und isst. Ein Student setzt sich ungefragt ihm gegenüber. Etwas verärgert meint der Professor: "Also, seit wann essen denn Adler und Schwein an einem Tisch?" Darauf der Student: "OK, dann flieg ich halt weiter..."

## Aus der Kon

Pilot: Das würde ich mich NIE wagen, Sir, streit wäre das letzte was ich will, aber auf kurz oder lang, könnte meine Spritzigkeit ihre Erfahrung von der SPitze der Abschußliste verdrängen, Sir

---

Pilot: Nicht das ich anmaßend klingen möchte, aber ich bin nunmal von natur aus Toll

---

Maverick: hi  
Maverick: jump?

A Jumpstar: hi

Maverick: Kommandanten wechsel auf der Pulsar??!

A Jumpstar: ja

Maverick: wieso?warum?

Maverick: du kannst meine würfel haben :-)

## Rätsel?

Gewinnen sie 1000 Credits

Sie brauchen nur folgende Frage beantworten

Wie groß ist der Durchmesser des Jupiter?

A) 43.000 km B) 143.00 km C) 243.000 km

Einsendeschluss für das Rätsel ist der 20.05.03

Rästel

Rästel



The Balance of Nature





### Caplers vor der Scheidung

Im Hause Capler tobt der Rosenkrieg immer noch und mit unverminderter Härte. Nur in einem Punkt scheinen sich die beiden Seiten einig zu sein – die Caplers wollen die Scheidung. So haben die Anwälte der Konflikt Parteien ihre Arbeit aufgenommen, was aber weder Ben Capler noch Anna Capler davon abhält, sich gegeneinander mit verbalen Tiefschlägen zu bombardieren.

So gab Ben Capler als Antwort auf ein Interview seiner Frau ebenso ein TV-Interview und zwar Live. Dabei liess er kein Haar an seiner Frau; weidete die Ehe vom ersten Tage an aus. So soll Anna Capler ein Verhältnis mit einem Kilrathi gehabt haben – was mir ziemlich Unglaublich vorkommt – und des Nachts oft im Schlafe von Katzen gesprochen haben, mit einer sehr perversen Art. Und Ben Capler behauptete sogar das seine Frau glaube mit Sivar persönlich in Kontakt zu stehen.

Unter dem Strich gesehen kam kein Warmherziges Wort mehr über seine Lippen und er machte damit sein Versprechen war es seiner Frau heimzuzahlen, wohl aber sehr Fern von der Wahrheit entfernt und man darf nicht Vergessen das Ben Capler letztlich der Schuldige ist; schließlich war er es der seiner Frau betrogen hatte.

Miomi Tanaka  
Reporterein des Flying Ace



Der Mann der dreimal hintereinander Spacejet Meister war und sich auch im Musikgeschäft einen Namen gemacht hatte lebt heute auf Xanadu dem Erholungsparadies. **Xaver Freiser** (50) entdeckt nun das Leben nicht mehr heiße Raumgleiter mit auf Nachbrenner, sondern Schwimmen Tauchen und sich in der Sonne braten sind die neuen Lebensinhalte des dreifachen Interstellarmeisters.

Ich traf ihn in seiner Privatvilla an einem der zahllosen Strände auf Xanadu, zu einem Interview.

**Erst Spacejetpilot, dann Sänger und nun Hobbytaucher, sie haben eine große Karriere hinter sich, vermissen sie ihr altes Leben?**

**X.F.:** „Ja eine tolle und abwechslungsreiche Karriere als Raumrennpilot und später als Sänger habe ich hinter mir und es hat mit sehr viel Spass gemacht, aber nach etwa 30 Jahren in der Öffentlichkeit bin ich froh nun etwas Ruhe gefunden zu haben und ich genieße es.“

**Wie sieht ihr heutiger Tagesablauf aus?**

**X.F.:** „Morgens nach dem Frühstück gehe ich eine Stunde im Hawaii-Ozean tauchen, danach kümmere ich mich um mein Unternehmen und Abends besuche ich oft die Strandparties die es täglich gibt.“

**Sie erwähnten es schon ihr Unternehmen worum geht es dort?**

**X.F.:** „Ich habe ein Marketing Unternehmen und Besitze selber noch einen Raumjetstall. Das macht ne Menge Arbeit viele Konferenzen usw., ich sitze also nicht wie viele annehmen, nur Faul in der Sonne, das aber trotzdem sehr oft“

**Werden sie jemals zurückkommen?**

**X.F.:** „Als Pilot nicht mehr aber meine Gesangskarriere habe ich noch nicht Aufgegeben.“

**Vielen Dank das sie sich die Zeit für unsere Leser genommen haben.**

**X.F.:** „Sehr Gerne“

Von Francine o'Donnell

\*\*\*

### Xaver Freiser Entdeckt das Leben

## **Kleinanzeigen**

**Meditationspartner** gesucht. Suche einen Partner der sich in Aromameditation und Tynekarmaoptimierung auskennt und vielleicht auch noch vom Lahmikanmond kommt. Bei Interesse bitte bei [Ma-la@tcn.space.net](mailto:Ma-la@tcn.space.net) melden.

~~

**Suche Raumjet Rennstall!** Wer einen guten Rennpiloten gebrauchen kann sich bei mir Melden. Habe einige Meisterschaften in der College-League gewonnen. Bin zu reichen unter:

[Rickmckeef@tcn.space.net](mailto:Rickmckeef@tcn.space.net)

~~

**Verkaufe Hologidrekorder** von DigVid, Modell 2003, mit einer Auflösung von 2800. So gut wie neue gerade mal ein Jahr Alt und läuft wie am ersten Tag.

[Bigwig@tcn.space.net](mailto:Bigwig@tcn.space.net)

~~

**Suche Claw Marks Magazin** aus dem Jahre 2654. Bin bereit bis zu 2000 Credits dafür zu Zahlen.

[Cbc@tcn.space.net](mailto:Cbc@tcn.space.net)

~~

**Verkaufe Null-G Einheiten** jetzt sogar bis zu 65% Billiger als im Handel. Sind sie interessiert können sie mich unter dieser folgender Adresse erreichen:

[Cid\\_Judge@tcn.space.net](mailto:Cid_Judge@tcn.space.net).

~~

**Mitspieler für Laserball** gesucht. Möglichst mit eigener Ausrüstung. Der Erfahrungsstand sollte bei den Stufen 1-4 liegen. Das Training findet einmal wöchentlich statt. Hast du Interesse melde dich bei:

[CapLona@tcn.space.net](mailto:CapLona@tcn.space.net)

~~

## **LESERBRIEFE**

**Hallo liebe Mitarbeiter der Zeitung,**

ich habe zwar im Moment nicht die Zeit, mich großartig mit RS-Dingen auseinander zusetzen (wir renovieren immer noch) aber die Erscheinung der 3. Flying Ace hat mich mal wieder neugierig gemacht. Ich habe Euer Werk zwar erst einmal nur quer gelesen, aber ich weiß jetzt schon, dass ich mir als Marschall die Zeit nehmen werde, ihn in mich aufzusaugen. Nach den anfänglichen Startschwierigkeiten des FA gedeiht diese ja nun recht gut, wo Flame durch sein Engagement und Durchhaltevermögen einen großen Beitrag zu leistet. Es ist bei unserem zwar immer verbesserungsfähigen Terminal meiner Meinung nach schwer noch interessante Dinge und Neuigkeiten abzuzucken, aber ihr habt es bisher immer geschafft. Der FA ist als einzige in der Vergangenheit es Wert, sich Zeitung zu schimpfen, denn das ist sie wirklich... Alleine schon deswegen, weil sie wie eine solche aufgebaut ist und nicht wie eine Homepage.

Das FA-Team leistet hervorragende Arbeit, macht bitte weiter so.

Auch wenn der FA keine Institution der TCN ist, so trägt ihr enorm zur Motivation unserer Piloten (und unserer RS-Spieler!) bei.

Lasst Euch nicht unter kriegen und bleibt fleißig auf der Jagt nach spannenden Artikeln.

*MARSCHALL JUMPSTAR*

~~ ~ ~ ~

**Huhu!**

Also ich wollt bloß sagen, dass ich die FA echt super mega toll finde und ihr euch echt total viel Mühe für uns gebt. Vielen Dank \*knuddel\*

*FLIGHT CAPTAIN MIRIAM „INFERNO“ VANILLA*

~~ ~ ~ ~

**Der Einsendeschluss für alle Artikel ist der:**

**20.05.03**

**Der nächste Flying Ace erscheint am:**

**01.06.03**

# RL-Ecke

Hallo Mitglieder, dies hier ist unser neuester Bereich, die RL-Ecke. Was hat es damit auf sich, werdet ihr euch vielleicht Fragen? In der RL-Ecke wollen wir auch Artikel veröffentlichen die Outplay sind. So zum Beispiel starten wir hier einen WC-Guide um vor allem diejenigen von euch die sich nicht so gut mit Wing Commander auskennen über wichtige Personen und Schlachten aus dem WC-Universum zu informieren; wir starten den Guide mit dem wohl wichtigsten Charakter aus WC mit Christopher Blair.

Dann haben wir hier noch einen Bereich für News, in dem so allerlei Informationen zu Terminen, Filmen, Spielen und auch Gerüchte stehen werden.

Und noch weitere Rubriken werden wir in der nächsten Zeit folgen. Ich hoffe euch sagt diese Neuerung zu.

Flame



## Alles Wissenswerte über besondere Personen

\*\*\*Artikel besitzt keinen Anspruch auf Vollständigkeit\*\*\*

### Christopher Blair



Heimatwelt: Erde  
Geboren: 2637  
Status: Verschollen  
Rang: Commodore

Bedeutende Operationen: Vega, Thor's Hammer, Firekkan Kreuzzug, Enigma, Ghorah Khar, Bombardement auf Kilrah, Grenzwelten-Konflikt, Nephilim-Kampf

Auf der Akademie erfüllte Blair alle Erwartungen mit seiner überragenden Kompetenz. Sein Rufzeichen „Maverick“ war eine ironische Anlehnung in Bezug auf seinen Flugstil. Er flog mit einer analytischen, lehrbuchmäßigen Präzision, wodurch er zu einer der Top-Piloten seiner Jahrgangsstufe wurde. Seine Gesamtflugnote lag bei 97,4 %, was ein absoluter Rekord war. Darüber hinaus war er der einzige Rekrut, der die volle Punktzahl im Fach Navigation erhielt.

Nach Abschluss der Akademie wurde Christopher Blair auf die TCS Tiger's Claw versetzt, wodurch er an der Vega-Operation teilnahm.

Im Range eines Majors zerstörten er und Major St. John die Kilrathi Sternenbasis im Venice-System.

Im Anschluss nahm er erfolgreich an den Operationen Thor's Hammer und dem Firekkan Kreuzzug teil.

2656 als die Tiger's Claw auf Beutefang nach K'Tithrak Mang, einer Kilrathi-Basis im Enigma-Sektor, war, entdeckte Blair auf einer Einmann-Patrouille mysteriöse Stealth-Fighters und verfolgte sie. Zur gleichen Zeit wurde die Tiger's Claw von ähnlichen Stealths aus dem Hinterhalt angegriffen und vernichtet.

Infolge dessen dass Blair einer der Überlebenden war und kein Alibi vorweisen konnte, warf man ihm Fahnenflucht vor. Er wurde zum Captain 03 degradiert und zur Caernevon Station strafversetzt, wo er 10 Jahre lang seinen Dienst ausübte ohne am Kriegsgeschehen teilhaben zu können.

Als die TCS Concordia mit beschädigten Hangars und von Jägern der Kilrathis verfolgt im System auftauchte, bezwang Blair mit Hilfe seines Wingman die Jäger und rettete somit die Concordia, worauf sie ihn an Bord holten. Dort traf er auf die Überlebenden der Claw: Spirit, Paladin, Jazz, der es zum Top-Piloten der Concordia geschafft hatte und Angel, die der Geschwaderführer der Concordia war.

Während der Zeit an Bord traten Gerüchte auf, dass ein Spion sein Unwesen treiben würde. Obwohl Hobbes, ein Kilrathi, der sich der TCN angeschlossen hatte und Blair verdächtigt wurden, kam heraus dass Jazz der Verräter war. Er entpuppte sich als Mandarin, der vor 10 Jahren

den Kilrathi die Koordinaten der TCS Tiger´s Claw übermittelt hatte. Blair schlug Jazz im Raumkampf und flog zurück nach K´ Tithrak Mang, wo er das Kilrathi-Hauptquartier zerstörte. Während des Angriffs bezwang Maverick Thrakhath, Prinz der Kilrathi und der beste Pilot der kilrathischen Flotte.

Blair diente danach ein Jahr im Range eines Colonel in Paladin´s „Special Operations Flight Group“, wo er den Enigma-Sektor von den Kilrathi befreite und die Mandarinbedrohung zerschlug.

Er wurde im Jahre 2669 mit der Suche der Concordia beauftragt, deren Kontakt zur TCN abgebrochen war. Blair fand die Überreste im Vespus-System und überwachte die Bergung.

Ohne jegliches Wissen über den Zustand seiner Freundin Angel wurde er ca. 1 Monat später als Geschwaderführer auf die TCS Victory versetzt und flog einmal mehr Seite an Seite mit Colonel Ralgha „Hobbes“ nar Hallas und Todd „Maniac“ Marshall.

Nachdem die Victory den Planeten Locanda IV vor einem Biowaffen-Angriff schützen konnte, eskortierte sie die Behemoth, ein Projekt geleitet von Admiral Tolwyn, eine Superwaffe, die fähig war Kilrah zu zerstören. Die Kilrathis griffen die Behemoth mit Bombern und Stealth-Fightern an und zerstörten sie letztendlich.

Blair hätte beinahe den Dienst auf der Victory desertiert, als er von Prinz Trakhath zu einem Duell herausgefordert wurde, der ihn mit einem Video ködern wollte, wo die vermisste Colonel „Angel“ Devereaux, seine Geliebte, auf brutale Weise exekutiert wurde.

Weil die Behemoth zerstört war, wurde die Geheimwaffe der Secret Ops, geleitet von Paladin, zur letzten Hoffnung: die Templar Bombe, eine Rakete die, wenn sie auf einem exakten Punkt an den tektonischen Platten des Planeten detonierte, zu unvorstellbaren Erdbeben auf dem Planeten führte. Der Wissenschaftler Dr. Severin brachte die Bombe zur Vollendung und Blair wurde damit beauftragt die Templar Bombe auf Kilrah abzuwerfen. Er flog zusammen mit drei Wingmen in Excaliburs und tötete schließlich Prinz Trakhath und zündete die Bombe über Kilrah. Die gesamte Bevölkerung inkl. der Adelsfamilie wurde ausgelöscht.

Durch die Detonation wurde Blair´s Excalibur beschädigt und von einem Kilrathi Dreadnought aufgelesen. Der dortige ranghöchste Offizier des kilrathischen Imperiums, Melek, kapitulierte

gegenüber Blair im Namen des kilrathischen Volkes.

Nach dem Krieg hoffte Blair sich in Frieden zur Ruhe zu setzen und zog sich auf dem Planeten Nephele II zurück um als Farmer zu arbeiten. Dennoch wurde er wieder in den aktiven Dienst zurückgerufen als sich die Grenzwelten-Union unabhängig erklärte.

Er wurde auf die TCS Lexington versetzt, hatte jedoch nach geraumer Zeit Zweifel an der Argumentation der TCN und lief zusammen mit einigen Piloten zur Grenzwelt-Union über. Zusammen mit Maniac, Captain Eisen, Vagabond und Catscrash übernahm er das Kommando über die BWS Intrepid Blair fand heraus, dass Admiral Tolwyn der Ursprung des Konflikts zwischen der Konföderation und der Grenzwelten-Union gewesen war. Die Intrepid verfolgte Tolwyn und die Vesuvius bis zur Erde. Blair schnappte sich einen Dragon-Fighter, raste runter auf den Planeten, tötete den Black Lancer Seether und stellte Admiral Tolwyn bevor er den Vorschlag der TCN unterbreiten konnte einen Krieg mit der Grenzwelten-Union zu beginnen.

Tolwyn wurde festgenommen und erhängte sich in seiner Zelle. Blair verließ den aktiven Dienst um Piloten auszubilden.

2681 hatte Commodore Blair einen großen Anteil an der Entwicklung eines neuen Super-Trägers der TCN. Er ließ sich auf eines der ersten Schiffe versetzen, die TCS Midway. Kurz nach dem Jungfernflug entdeckte die Midway eine Käferrasse, die zerstörerisch und aggressiv veranlagt waren.

Blair wurde auf einer Erkundungsmission auf einer Sternenbasis von den Aliens gefangen genommen. Die Käfer experimentierten mit seinem Gehirn, jedoch wurde Blair letztendlich gerettet und zur Midway zurückgebracht.

Die Midway versuchte ein Wurmloch im Kilrah-System zu zerstören, welches die Käfer erschaffen hatten um eine Invasion vorzubereiten. Ein Marine-Trupp, begleitet von Jägern wurde entsandt um die sieben Schildgeneratoren der Kühltürme des Tores zu deaktivieren, damit Lt. Casey die Türme vernichten konnte um das Tor zum Kollabieren zu bringen. Jedoch konnten nur sechs Generatoren ausgeschaltet werden. Blair flog zum letzten intakten Generator und konnte ihn deaktivieren. Einem Alien gelang es Blair daran zu hindern zu entkommen bevor das Tor kollabierte, jedoch wurde der Bereich, wo Blair sich aufgehalten hatte von der Explosion relativ

verschont. Von Commodore Blair fehlte jede Spur.

Flashback

### Einladung zum Ragnarok Offline Treffen an alle Piloten!

Die Ragnarok, Besatzung sowie Kommandant, freut sich bekannt zu geben das sie dieses Jahr Gastgeber für alle Piloten ist. Der Zeitraum der auserkoren wurde ist der 11.4.2003 bis zum 13.4.2003. Der Ort der Zusammenkunft ist die TCS Ragnarok (in diesem Falle gelegen in der Heidebrinkschule in Dinslaken).

Derzeit sind noch genug freie Betten da, und wer kommen will kann sich noch bei Major Wolverine melden. (Email: [BaldarNorden@aol.com](mailto:BaldarNorden@aol.com))

Der Umkostenbeitrag für die Übernachtung beträgt 12,30 Euro. Getränke werden hauptsächlich gestellt, die schweren Geschosse sind selbst mit zu bringen. Was das Essen angeht, so wird es ein Grillen geben (bei gutem Wetter\*hoff\*) und für jede Menge Spaß wird garantiert sein.

Mit freundlichen Grüßen,  
Major Brian Forester - Wolverine.  
Pilot der TCS Ragnarok

\*\*\*\*

Die Seite der Schule kann auch für Informationen aufgerufen werden:  
<http://www.heidebrinkschule.de>

## News

**X-Men 2** kommt am 1.Mai in unsere Kinos und fängt da an wo der erste aufgehört hatte. Wolverine machte sich am Ende von Teil1 auf die Suche nach seiner Vergangenheit und kommt auf die Spur von Willam Stryker, einem ehemaligen Militär, der mit einer eigenen Elite-Truppe jagt auf Mutant an macht und die Schule von Professor Xavier angreift...

Die Charakter: **Professor X** (Patrick Stewart), **Wolverine** (Hugh Jackman), **Dr. Jean Gray** (Famke Janssen), **Storm** (Halle Barry), **Cyclops** (James Marsden), **Rogue** (Anna Paquin), **Nightcrawler** (Alan Cumming), **Beast** (Steve Bacic), **Gambit** (James Bamford), **Colossus** (Daniel Cudmore), **Iceman** (Shawn Ashmore), **Pyro** (Aaron Stanford), **Shadowcat** (Katie Stuart), **Syrin** (Shauna Kain), **Jubilee** (Kea Wong), **Magneto** (Ian McKellen), **Mystique** (Rebecca Romjijn-Stamos), **Senator Kelly** (Bruce Davison), **William Stryker** (Brian Cox), **Lady Deathstrike** (Kelly Hu)

*Quelle: Nautilus Abenteuer und Phantastik*

**Matrix 2 und 3** kommen beide noch in diesem Jahr heraus. Matrix Reloaded geht am 5. Juni an den Start und schon am 6. November können wir uns auf den dritten Teil Matrix Revolution freuen.

*Quelle: Nautilus Abenteuer und Phantastik*

**Dean Devlin** (Produzent von Independence Day) hat vor mit Paramount Pictures zusammen einen "Mechwarrior" Kinofilm zuproduzieren und soll derzeit mit WizKids in Verhandlungen stehen. Wenn man sich einige wird, soll der Film innerhalb von zwei Jahren fertig gestellt werden. Die Kosten sollen knapp unter 100 Millionen Dollar liegen. Wurde von WizKids offiziell bestätigt.

*Quellen: Mechforce; WizKids*

**Freelancer** sollte am 18.April erscheinen doch leider hat sich der Termine auf den 6.Mai verschoben.

*Quelle: WingCenter.de*

**Tomb Raider 5: The Angel of Darkness** sollte schon im November letzten Jahres an den Start gehen doch kam es bei Eidos Interactiv zu Verzögerungen und der Erscheinungstermin wurde in den Mai verlegt. Besondere neue Elemente des Spieles sind: Lara lernt mit innerhalb des Abenteuers dazu, so erhöht sich zum Beispiel ihre Sprungkraft oder ihre Reaktionsgeschwindigkeit. Neu ist auch das man jetzt mit anderen Personen reden kann und dort getroffene Entscheidungen ihre Auswirkungen auf den Fortgang des Spiels haben. Und in TR5 bekommt Lara Verstärkung durch den Ex-Legionär Kurtis Trent, als zweiten spielbaren Charakter.

*Quelle: Nautilus Abenteuer und Phantastik*